

# SATZUNG

**BOGENSPORTVERBAND BAYERN e.V.**



PLZ, Ort **86424 Dinkelscherben**  
VR-Nr., AG **50945 Augsburg**

## INHALTSVERZEICHNIS

- § 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr
- § 2 Zweckbestimmung
- § 3 Aufgaben
- § 4 Erwerb der Mitgliedschaft
- § 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder
- § 6 Beendigung der Mitgliedschaft
- § 7 Organe
- § 8 Die Mitgliederversammlung
- § 9 Präsidium des Verbandes
- §10 Sportausschuss
- §11 Datenschutz
- §12 Auflösung des Verbandes
- §13 Inkrafttreten

## PRÄAMBEL

Der „Bogensport-Verband Bayern e.V.“ (BVBA) ist ein selbständiger Verband. Alle Mitglieder des BVBA und deren Mitglieder respektieren die Würde jedes Bogensportlers und versprechen, ihn unabhängig seiner sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexuellen Orientierung, seines Alters, Geschlechts oder Grad der Behinderung gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.

- (1) Der BVBA bietet möglichst alle Disziplinen im Bogensport an. Hierbei werden nationale und internationale Regeln berücksichtigt.
- (2) Zwecks besserer Lesbarkeit wurde die allgemeine, männliche Ausdrucksform gewählt. Alle Personen- und Funktionsbeschreibungen beziehen sich aber auf alle Geschlechter.

## §1 NAME, SITZ UND GESCHÄFTSJAHR

- (1) Der Verband führt den Namen: *Bogensportverband Bayern e.V.* (im Folgenden *BVBA* genannt).
- (2) Der BVBA hat seinen Sitz in ~~86703 Rögling~~ **86424 Dinkelscherben**.
- (3) Der BVBA ist in das Vereinsregister des *Amtsgerichtes Augsburg* unter der *VR-Nr. 50945* eingetragen.
- (4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## §2 ZWECKBESTIMMUNG

- (1) Der BVBA verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig, seine Mittel dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck des Verbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes.
- (2) Sämtliche Mitglieder des BVBA üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.
- (3) **Der BVBA ist ein freiwilliger Zusammenschluss von bogensporttreibenden Vereinen und Bogensportlern in Bayern. Er ist auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bogensport-Verband 1959 e.V. und somit ein Landesverband im Deutschen Bogensport-Verbandes 1959 e.V..**  
  
Der BVBA bezweckt die gleichberechtigte Förderung aller Bogensportarten als Dachverband in Bayern.
- (4) Ein besonderes Anliegen ist die Eingliederung von behinderten Menschen in das normale Sportprogramm.
- (5) Der BVBA ist politisch unabhängig, sowie weltanschaulich und konfessionell neutral.
- (6) Rechtsgrundlagen sind die Satzung und die Ordnungen.

Die Satzung wird durch die Mitgliederversammlung beschlossen.

**Das Präsidium ist berechtigt redaktionelle Änderungen der Satzung selbstständig ohne Beschluss der Mitgliederversammlung vorzunehmen. Anschließend muss diese Änderung dem Amtsgericht mitgeteilt werden.**

Die Ordnungen werden durch das Präsidium beschlossen.

Der BVBA unterhält:

- **Geschäftsordnung**
- **Haushalts-, Finanz und Kassenordnung**
- **Beitrags- und Gebührenordnung**
- **Datenschutzordnung**

- Jugendordnung

### §3 AUFGABEN

- (1) Der BVBA fördert bayernweit den Breiten- und Leistungssport.
- (2) Die Zwecke werden verwirklicht durch:
  - Durchführung von Meisterschaften ~~in den Disziplinen auf~~ auf Landesebene gemäß WKO des DBSV.  
~~WA Halle, WA 720, WA 1440 (DBSV-Runde), 3D, Wald/Feld, Jugendturniere,~~
  - Jugendpflege und sportliche Forderung von Talenten durch besondere Maßnahmen (Kaderlehrgänge innerhalb des Landesverbandes),  
~~Aus- und Weiterbildung für seine Mitglieder durch Lehrgänge für Vereinsübungsleiter/-innen, welche in den gemeldeten Vereinen in Verbindung mit der Jugendarbeit tätig werden,~~
  - Absicherung seiner Mitglieder durch entsprechende Versicherungen.

### §4 ERWERB DER MITGLIEDSCHAFT

- (1) Den Antrag auf Aufnahme als aktives Mitglied in den BVBA können stellen:
  - a) Bogensportvereine mit Sitz im Bundesgebiet.
  - b) Einzelpersonen mit Wohnsitz im Bundesgebiet.  
*Bei Minderjährigen ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich.*
- (2) Der Aufnahmeantrag ist schriftlich zu stellen. Über den Aufnahmeantrag entscheidet das Präsidium.
- (3) Einzelpersonen, welche im BVBA um den Bogensport besondere Verdienste erworben haben, können auf Vorschlag des Präsidiums durch die Mitgliederversammlung geehrt werden. Auch die Ernennung zu Ehrenmitgliedern ist möglich. Die Mitglieder haben das Recht, entsprechende Vorschläge beim Präsidium einzureichen.
- (4) Die Höhe und Zahlungsweise der Mitgliedsbeiträge sind in der Finanzordnung festgelegt.

### §5 RECHTE UNO PFLICHTEN DER MITGLIEDER

- (1) Die Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen des BVBA zu wahren und ihn entsprechend ihrer Möglichkeiten aktiv zu unterstützen.
- (2) Die Vereine sind verpflichtet, ihre Mitglieder und personelle Änderungen dem BVBA zu melden.
- (3) Die Mitglieder sind verpflichtet, den vom Präsidium festgelegten Zahlungsmodus und die Zahlungstermine für die jeweiligen Beiträge sicherzustellen.

### §6 BEENDIGUNG DER MITGLIEDSCHAFT

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Tod, Ausschluss oder Auflösung des Verbandes,
- (2) Der Austritt ist nur zum Ende des Geschäftsjahres möglich. Die schriftliche Kündigung ist bis zum 30.09. ~~eines jeden des laufenden~~ Jahres an das Präsidium zu richten.
- (3) Der Ausschluss eines Mitgliedes kann erfolgen, wenn es wiederholt oder schwer gegen die Satzung des BVBA verstößt oder die Interessen des Verbandes erheblich gefährdet hat. Über den Ausschluss entscheidet das Präsidium.
- (4) Vor der Entscheidung zum Ausschluss muss dem Betroffenen mündlich oder schriftlich Gehör gewährt werden.  
Macht er davon bis zu einem gesetzten ~~gewährten~~ Termin keinen Gebrauch, wird der Antrag auf Ausschluss auch ohne Gehör gestellt.

Der Betroffen wird umgehend über das Ergebnis der Entscheidung unterrichtet.

- (5) Gegen den Ausschluss steht dem Betroffenen innerhalb von vierzehn (14) Tagen ein Beschwerderecht zu.
- (6) Über die Beschwerde entscheidet die nächste ordentliche Mitgliederversammlung.

## §7 ORGANE DES VERBANDES

Die Organe des BVBA sind:

- die Mitgliederversammlung,
- das Präsidium.

## §8 DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- (1) Oberstes Organ des BVBA ist die Mitgliederversammlung.  
Sie setzt sich zusammen aus:
  - dem Präsidium,
  - den gemeldeten Mitgliedern der zugehörigen Vereine;
  - den Einzelmitgliedern,
  - den Ehrenmitgliedern.
- (2) Die Mitgliederversammlung ist zuständig für:
  - Wahl und Entlastung des Präsidiums,
  - Wahl von zwei (2) Rechnungsprüfern,
  - Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidiums,
  - Genehmigung des vom Präsident Finanzen vorgelegten Haushaltsplanes,
  - Festlegung der Mitgliedsbeiträge,
  - Satzungsänderungen,
  - Wahl der vom Präsidium vorgeschlagenen Ehrenmitglieder,
  - Auflösung des Verbandes.
- (3) Die ordentliche Mitgliederversammlung wird jährlich einberufen. Auf Antrag von 1/5 der eingetragenen Mitglieder oder aufgrund eines Beschlusses des Präsidiums ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.
- (4) Das Präsidium bestimmt Ort, Termin und Tagesordnung der Mitgliederversammlungen.
- (5) Die Einberufung zu den Mitgliederversammlungen erfolgt durch den Präsident Organisation mindestens sechs (6) Wochen vor dem Tagungstermin durch Email an die Vorstände der gemeldeten Vereine, den Einzelmitgliedern und Veröffentlichung auf der Webseite des BVBA.
- (6) Anträge an die Mitgliederversammlungen können stellen:  
Das Präsidium, Mitglieder, Ehrenmitglieder.
- (7) Die Anträge müssen schriftlich (mit Begründung) mindestens vier (4) Wochen vor der Versammlung dem Präsidium vorliegen.
- (8) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder.
- (9) Stimmberechtigt sind die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, welche zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung das 16. Lebensjahr erreicht haben.
- (10) Die Protokolle der Mitgliederversammlungen sind vom jeweiligen Protokollführer und dem Versammlungsleiter zu unterschreiben.

## §9 PRÄSIDIUM DES VERBANDES

- (1) Das Präsidium besteht aus:
  - Präsident Organisation
  - Präsident Sport
  - Präsident Finanzen
  - Schriftführer
  - Jugendleiter
- (2) Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die Präsidenten. ~~Sie vertreten den Verband grundsätzlich zu zweit. Jeder ist allein vertretungsberechtigt.~~
- (3) Das Präsidium wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von ~~zwei~~ **drei (3) Jahren** gewählt. ~~Dabei erfolgen die Wahlen folgendem Rhythmus:~~
  - in geraden Jahren: **Präsident Organisation, Jugendleiter, Schriftführer**
  - in ungeraden Jahren: **Präsident Finanzen, Präsident Sport**

Das Präsidium bleibt jedoch **jeweils** bis zur satzungsmäßigen Neuwahl des Präsidiums im Amt.

Wählbar sind nur Mitglieder des BVBA, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Verschiedene Positionen des Präsidiums können nicht in einer Person vereinigt werden.

Bei ~~m~~ Rücktritt /Verhinderung/Ausschluss eines Mitgliedes des Präsidiums wird das Amt bis zur nächsten ~~Wahl~~ **Mitgliederversammlung** kommissarisch besetzt.
- (4) Präsidiumssitzungen werden durch einen der Präsidenten einberufen und geleitet. Eine Sitzung ist einzuberufen, wenn drei (3) der Präsidiumsmitglieder sie verlangen.
- Bei Bedarf können für die Fachbereiche:
  - Sport (*Wald, Feld, 3D, WA-Halle, WA-720, WA-1440*)
  - Leistungstraining (*Verbandstrainer*)
  - ~~— Para-Schützen (Beauftragter der Para-Schützengruppe)~~

durch das Präsidium entsprechende Referenten ernannt werden. Diese Referenten können auf Einladung an Präsidiumssitzungen, ~~als Beisitzer teilnehmen und ggf. das mit Rede- und Stimmrecht teilnehmen erhalten.~~
- (5) Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn drei (3) seiner Mitglieder anwesend sind. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.
- (6) Bei Bedarf können Mitglieder des Präsidiums im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG tätig werden.
- Höhe und Dauer dieser Ehrenamtspauschale werden durch die Mitgliederversammlung beschlossen und in der Finanzordnung festgelegt.
- (7) Für einzelne Bereiche können Fachausschüsse gebildet werden. Die Vertretung im Präsidium ~~(beratend)~~ erfolgt durch den jeweiligen Vorsitzenden der Fachausschüsse.
- (8) Die allgemeinen Aufgaben des Präsidiums sind in der Geschäftsordnung geregelt.

## § 10 SPORTAUSSCHUSS

- (1) Der Sportausschuss wird vom Präsident Sport geleitet.
- (2) Der Sportausschuss besteht aus den Referenten/Beauftragten für:
  - *WA-Halle,*
  - *WA-720-Runde und WA-1440-Runde (DBSV-Runde),*
  - *Wald und Feld,*

- 3D,
  - ~~— Para-Schützengruppe,~~
  - sowie dem
  - Verbandstrainer,
  - Kampfrichter-Obmann.
- (3) Für die Organisation des verbandsinternen Leistungstraining wird vom Präsidium bei Bedarf ein Verbandstrainer ernannt.
- (4) Für die Organisation des Kampfrichterwesens wird vom Präsidium bei Bedarf ein Kampfrichter-Obmann ernannt.
- ~~(5) Die Aufgaben des Beauftragter der Para-Schützengruppe sind in der ORDUNG FÜR DIE PARA-SCHUTZENGRUPPE geregelt.~~
- ~~(6) Die Aufgaben der Referenten, des Verbandstrainers und des Kampfrichter-Obmannes sind in der GESCHAFTSORDNUNG geregelt.~~
- (5) Der Sportausschuss berät das Präsidium in allen sportlichen Aktivitäten. In Abstimmung mit dem Präsidium erarbeitet er den Wettkampfkalender.
- (6) Sitzungen finden nach Bedarf statt und werden in Abstimmung mit dem Präsidium einberufen.

## § 11 DATENSCHUTZ

- (1) Zur Erfüllung der Zwecke und der Aufgaben des BVBA werden personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert.
- (2) Dies geschieht stets unter Beachtung aller rechtlichen Vorgaben und Vorschriften in der ihrer jeweils gültigen Fassung, insbesondere der EU-DSGVO und des BDSG.
- (3) Der BVBA legt die Grundzüge der Datenerhebung, der Datenverarbeitung als auch der Datennutzung in einer Datenschutzordnung fest.
- Die jeweils gültige Datenschutzordnung und ihre Änderungen werden vom Präsidium beschlossen, veröffentlicht und damit in Kraft gesetzt.
- (4) Den Organen des BVBA ist es untersagt, die personenbezogenen Daten ohne Befugnis zu anderen als dem zur Aufgabenerfüllung gehorenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst irgendwie zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der Mitglieder aus dem BVBA hinaus.

## § 12 AUFLÖSUNG DES VERBANDES

- (1) Der BVBA kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst werden, soweit diese Mitgliederversammlung eigens zu diesem Zweck einberufen worden ist.
- (2) Zur Auflösung des Verbandes ist eine ¾-Mehrheit der stimmberechtigten eingetragenen Mitglieder erforderlich. (§ 41 Satz 2 BGB)
- (3) Die Liquidation erfolgt durch die zum Zeitpunkt der Auflösung amtierenden Präsidiumsmitglieder.
- (4) Bei Auflösung des Verbandes oder bei Wegfall steuerbegünstigten Zwecke fällt das Verbands-Vermögen, sofern es bestehende Verbindlichkeiten übersteigt, an den:

Deutschen Bogensport-Verband 1959 e.V.  
Unterer Römerweg 1c, 86508 Rehling/ St. Stephan  
Eingetragen beim Amtsgericht Dresden VR 14460

~~Förderverein der Para-Bogenschützen e.V.  
Simonsoder Allee 24, 84307 Eggenfelden  
Eingetragen beim Amtsgericht in 84028 Landshut unter VR 200535~~

der es unmittelbar und ausschließlich zur Förderung des Sportes im Sinne dieser Satzung zu verwenden hat.



### § 13 INKRAFTTRETEN

- (1) Die vorstehende Satzung (Neufassung) tritt mit dem Änderungseintrag in das Vereinsregister in Kraft.
- (2) Diese Änderung der Satzung (Neufassung) wurde von der Mitgliederversammlung am **XX.XX.XXXX** beschlossen.
- (3) Vorherige Ausgaben der Satzung des BVBA verlieren hiermit ihre Gultigkeit.

### Unterschriften des Präsidiums

Ort, Datum

.....  
Präsident Finanzen

.....  
Präsident Organisation

.....  
Präsident Sport

.....  
Schriftführer

.....  
Jugendleiter